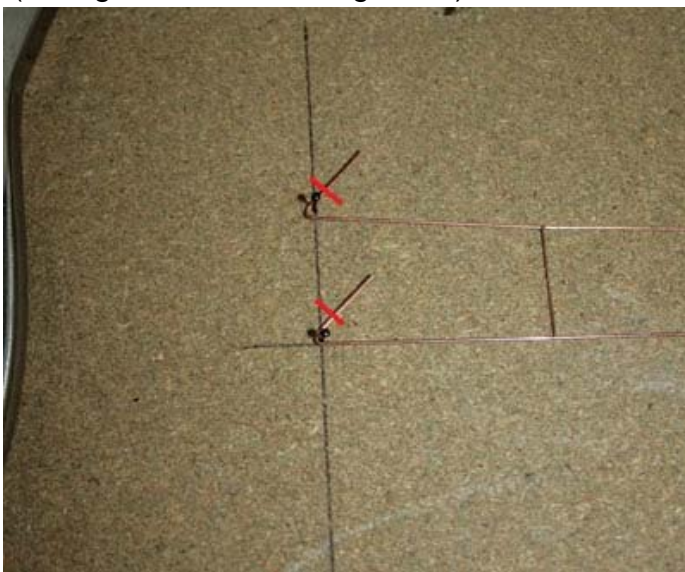


Diese Anleitung gilt sinngemäß für alle Fahrleitungsmasten.
Hier wird die Montage der Fahrleitungsmasten auf der Anlage, sowie die Montage eines fertigen Fahrdrahtes (z.B. Sommerfeld oder Viessmann) beschrieben. Dies ist die von mir empfohlene Variante, die auch für mittelmäßige Modellbauer praktikabel sein sollte. Auf selbst gelötete Kettenwerke gehe ich hier nicht ein.

Zunächst wird eine Bohrung mit 3,5mm Durchmesser in der Anlagenplatte erstellt.
Die entsprechenden Normen für die Umgrenzung des lichten Raumes gibt es hier:
[NEM 102 \(gerade Gleise\)](#) und
[NEM 103 \(Gleisbogen\)](#).

Zusätzlich liegt den Masten eine Bohrschablone bei.

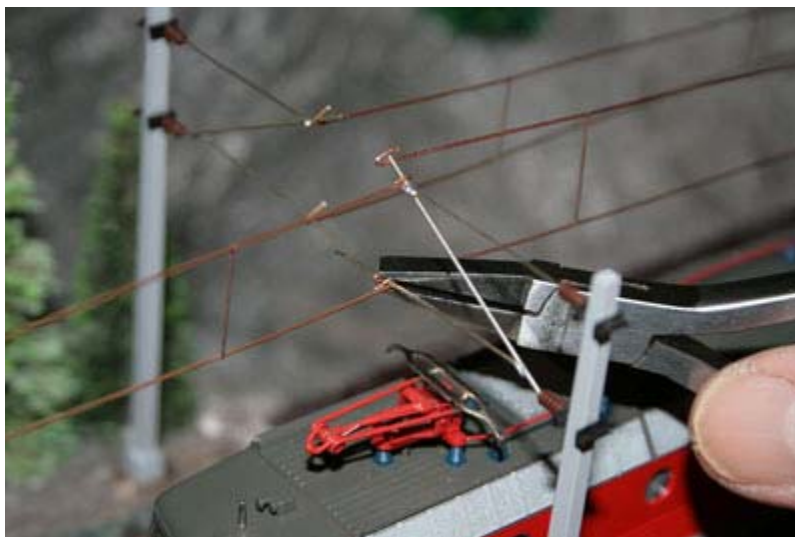
In die so erstellte Bohrung wird der Mast eingesetzt und von unten verschraubt.
(Beilagscheibe nicht vergessen)



linie angedeutet)

Nun geht es an die Montage des Fahrdrahtes. Unsere Masten sind für die Verwendung von fertigen Fahrdrähten geeignet. Der passend zum Mastabstand abgelängte Fahrdraht muss an den Enden mit Ösen versehen werden. Am Bild links ist das durch Umbiegen des Fahrdrahtes an zwei dünnen Nägeln entstanden. So sind die beiden Ösen genau übereinander.

Die Drahtenden werden nun auf ca 2-3mm gekürzt. (durch die Rote



Die so vorbereiteten Fahrdrähte werden nun am Ausleger eingehängt. Die Ösen müssen noch mit einer Flachzange zugedrückt werden. Dabei ist zu beachten, dass die Fahrdrähte nicht zu lang sind, da sonst der Fahrdraht durchhängt, was kein schönes Bild ergibt und auch den Lauf des Stromabnehmers am Fahrdraht beeinträchtigt.



Der befestigte Fahrdrabt muss jetzt nur noch mit einem Tropfen Sekundenkleber an den Ösen gegen seitliches Verschieben gesichert werden. Dies ist nicht unbedingt erforderlich, ich empfehle dies aber zur Erhöhung der Betriebssicherheit.



Fertig ist die Fahrleitung und das ganz ohne Löten. Jetzt wird noch die korrekte Lage des Fahrdrabtes überprüft. Meiner Erfahrung nach ist es dazu am besten, eine E-Lok mit gehobenem Stromabnehmer den betreffenden Abschnitt langsam befahren zu lassen. Sollte die Lage nicht ganz stimmen,

können die Klebestellen mit einem Tropfen Aceton oder Nitro-Verdünnung nochmals gelöst und der Fahrdrabt neu justiert werden.